

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.07.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Gasthof " Zur Eiche ", Dorfstraße 27, 23826 Todesfelde

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend

Vorsitz:

Karl-Heinz Ziegenbein Bürgermeister

Mitglieder:

Thomas Stürwohld 1. stv. Bgm.

Sabine Grandt 2. stv. Bgm.

Martin Bargholz Gemeindevertreter/-in

Holger Böhm Gemeindevertreter/-in

Claus Peter Dieck Gemeindevertreter/-in

Hans Christian Rickert Gemeindevertreter/-in

Roland Schulz Gemeindevertreter/-in

Tim Steenbock Gemeindevertreter/-in

Manfred Uibel Gemeindevertreter/-in

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

FBL II Holger Pirdzuhn Protokollführung

Abwesend

Mitglieder:

Daniel Jahnke Gemeindevertreter/-in entschuldigt

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Ziegenbein beantragt, den Tagesordnungspunkt 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Auf Antrag von Gemeindevertreter Claus Peter Dieck wird auch der Tagesordnungspunkt 4 nichtöffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----------|--|-----------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde - Teil I | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2021 | |
| 3 | Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden | |
| 5 | Mobiler Jugendraum; hier: Abschluss einer Vereinbarung mit dem Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V. | VO/2021/088/067 |
| 6 | Beratung und Beschlussfassung über einen Vertrag mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben | VO/2021/088/073 |
| 7 | Sanierung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz an der Amtssporthalle in Todesfelde | |
| 8 | Jahresabschluss 2020 | VO/2021/088/074 |
| | a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020 | |
| | b) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 und die Behandlung des Jahresüberschusses | |
| 9 | Einnahme- und Ausgaberechnung 2020 | VO/2021/088/070 |
| | Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Todesfelde | |
| 10 | Einnahme- und Ausgabeplanung 2021 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Todesfelde; hier: Zustimmung der Gemeindevertretung | VO/2021/088/071 |
| 11 | Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet „Dorfstraße Nr. 40“; hier: Aufstellungsbeschluss | VO/2021/088/072 |
| 12 | Einwohnerfragestunde - Teil II | |

Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.

Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde - Teil I
--------------	--------------------------------------

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2021
--------------	---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.05.2021 wird in der vorliegenden Fassung durch die Gemeindevertretung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 3	Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
--------------	---

Bürgermeister Ziegenbein geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Am TSF-W der Feuerwehr war ein Teil am Schaltgetriebe defekt. Die Reparatur kostete 3.400 Euro.
2. Am 01.08.2021 findet eine Radsportveranstaltung des MSC Kattendorf mit 500 Teilnehmern statt. Die Strecke führt auch durch Todesfelde.
3. Die Straßenbeleuchtung in der Siedlungsstraße ist wieder defekt. Eine neue Schaltung muss bestellt und eingebaut werden.

4. Bürgermeister Hanno Krause aus Kaltenkirchen hat sein Ehrenamt als Vorsitzender der Verbandsversammlung des WZV niedergelegt. Wegen der Umstellung der Müllgebühren führte der Bürgermeister ein Gespräch mit Herrn Axmann, Verbandsvorsteher des WZV, der einräumte, dass das neue Gebührenmodell mehr Verwaltungsaufwand bedeutet und die Sperrmüllabfuhr umständlicher wird.
5. Beim letzten Unwetter am 30.06.2021 ist die Gemeinde mit einem blauen Auge davongekommen. In den Straßen „An der Eiche“, „Siedlungsstraße“ und „Am Dorfplatz“ fehlten nur wenige Zentimeter zum Volllaufen der Keller. Die Feuerwehr war zu diesem Zeitpunkt in Stukenborn im Einsatz.
6. Am Kindergarten ist die Sandkiste vollkommen kaputt. Zimmermeister Olaf Warn wurde angesprochen, ob er eine neue Sandkiste bauen kann.
7. Die Pastorin teilte mit, dass im neuen Kindergartenjahr ein Kind nicht aufgenommen werden kann. Die Kindergartenleitung teilt aktuell mit, dass es sich jetzt um vier Kinder handelt. Die Verantwortlichen könnten sich eine Waldgruppe in der Königskoppel vorstellen. In Leezen wurde mit dem DRK als Träger eine Naturgruppe eingerichtet.
8. Leider ist der Hof am Kindergarten noch nicht als Spielplatz hergerichtet. Die Kindergärtnerinnen mussten selbst einen Zwischenzaun zur Erfüllung der Corona-Auflagen bauen.
9. In der Hofkoppel läuft bei Starkregen Wasser und Schmutz aus dem öffentlichen Bereich in eine private Abflussrinne. Nach Fertigstellung der Straße soll dort gespült werden.
10. Der Gemeindeschlepper ist wieder defekt. Die Verwaltung prüft, ob es Fördermittel für eine Neubeschaffung gibt.
11. Die Reinigung der Gehwege wird von einigen Anliegern trotz Aufforderung nur unzureichend erledigt.
12. Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „KIWEBU“ wurde genehmigt.

Als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses berichtet Mathias Warn über die Sitzung am 05.07.2021. Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich den Aufbau eines Wetterschutzes an der Bushaltestelle Fredesdorfer Straße mit einem freitragenden Dach und mindestens einem Meter Abstand zur Straßenkante des Bürgersteiges auch im Luftraum (Auflage des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr).

Weiter wurde die Einzäunung des Klärteichgeländes beraten. Hier wird einstimmig durch den Ausschuss die Einzäunung in zwei Stufen empfohlen. 1. Stufe: Einzäunung straßenseitig ca. 80m mit Tor und Beschilderung, Doppelstabmattenzaun verzinkt inkl. Pfosten und Montage ca. 10.200,- EUR, Schließung der Knicklücke durch Anpflanzung. 2. Stufe: Einzäunung des restlichen Geländes nach Fertigstellung des Vererdungsbeckens in 2022 mit dem gleichen Zaun und Anschluss an die 1. Stufe.

Weiter berichtet Herr Warn, dass in den letzten Wochen nach 2013 zum zweiten Mal in acht Jahren es zu einem Überlaufen des Regenrückhaltebeckens Ecke Hörn/Dorfstraße gekommen ist. Der Ausschuss wird sich in der nächsten Sitzung mit dieser Thematik beschäftigen.

Weiter weist Herr Warn darauf hin, dass die Gestaltung des Vorplatzes am Kindergarten in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten und beschlossen werden kann.

TOP 5 Mobiler Jugendraum; hier: Abschluss einer Vereinbarung mit dem Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung eine Vorlage gefertigt. Als

Vorsitzender des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses erläutert Gemeindevertreter Thomas Stürwohld den Sachverhalt und die finanziellen Auswirkungen ab dem 01.08.2021.

Er weist weiter darauf hin, dass die Pächterin der Cafeteria in der Amtssporthalle Todesfelde die Reinigung der WC-Anlage übernimmt für pauschal 5,- EUR je Reinigungstag. Sie wird die Kosten der Gemeinde am Jahresende in Rechnung stellen.

Die Gemeindevertretung Todesfelde folgt dem Beschlussvorschlag und beschließt die im Entwurf vorliegende aktualisierte Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über einen Vertrag mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
--------------	--

Bürgermeister Ziegenbein berichtet über ein Schreiben der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, welches allen Gemeindevertretern zugeleitet wurde.

Gemeindevertreter Thomas Stürwohld vertritt die Auffassung, dass von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben nicht alle Vorbereitungen für diesen Kaufvertrag getroffen wurden, da bislang kein Angebot für den Kauf des Waldgebietes vorliegt.

Bürgermeister Ziegenbein weist darauf hin, dass es in § 2 Absatz 1 und im § 3 Absatz 1 zum Thema künftige Nutzung richtig lauten muss: Nutzung als öffentliche Straße nebst Begleitgrün insbesondere als Verbindung zu den Gemeinden Kükels und Fredesdorf sowie für den Fahrradtourismus.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den im Entwurf vorliegenden Kaufvertrag mit den genannten Änderungen mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 2; Enthaltungen: 0

TOP 7	Sanierung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz an der Amtssporthalle in Todesfelde
--------------	---

Bürgermeister Ziegenbein berichtet, dass die Flutlichtanlage auf LED-Betrieb umgestellt werden soll und Zuschüsse für diese Maßnahme beantragt werden sollen. Als Vorsitzender der SV Todesfelde berichtet Gemeindevertreter Holger Böhm, dass sich derzeit ein Gremium mit der Umsetzung dieses Projektes beschäftigt und ein Bodengutachten hierfür notwendig ist. Eine Beratung und Beschlussfassung zu diesem Thema ist momentan noch nicht erforderlich.

TOP 8	Jahresabschluss 2020 a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020 b) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 und die Behandlung des Jahresüberschusses
--------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde eine Vorlage durch die Verwaltung gefertigt. Als Vorsitzende des Finanzausschusses berichtet Gemeindevertreterin Sabine Grandt über die Beratungen am 08.07.2021. Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig zu a) und b) den Beschlussvorschlägen zu folgen.

Im Anschluss wird wie folgt beschlossen:

a) Die Gemeindevertretung beschließt, die noch zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu genehmigen. Die noch zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen betragen in der Ergebnisrechnung 44.561,85 Euro und in der Finanzrechnung 13.347,31 Euro.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

b) Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2020. Der Jahresüberschuss in Höhe von 257.250,85 Euro wird der Ergebnisrücklage zugeführt. Diese beträgt 927.257,07 Euro per 31.12.2020 und würde sich unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses 2020 auf 1.184.507,92 Euro erhöhen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 9	Einnahme- und Ausgaberechnung 2020 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Todesfelde
--------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung eine Vorlage gefertigt. Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die vorliegende Einnahme- und Ausgaberechnung 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Todesfelde wird durch die Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 10	Einnahme- und Ausgabeplanung 2021 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Todesfelde; hier: Zustimmung der Gemeindevertretung
---------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung eine Vorlage gefertigt.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Nach Einsichtnahme genehmigt die Gemeindevertretung den Einnahme- und Ausgabeplan 2021 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Todesfelde.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 11	Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet „Dorfstraße Nr. 40“; hier: Aufstellungsbeschluss
---------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung eine Vorlage gefertigt. Der Sachverhalt wird von Bürgermeister Ziegenbein erläutert. Gemeindevertreter Claus Peter Dieck weist darauf hin, dass die Gemeinde im Einvernehmen mit den Investoren und den Nachbarn diesen Bereich gestalten möchte. Auf Antrag des Bürgermeisters folgt die Gemeindevertretung dem Beschlussvorschlag und beschließt:

1. Für das Gebiet „Dorfstraße 40“ wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es soll regelnd in die zukünftige Bebauung eingegriffen werden.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden soll das Planungsbüro beauftragt werden, welches die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes begleitet.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch eine Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11;
davon anwesend: 10; Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0**

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12	Einwohnerfragestunde - Teil II
---------------	---------------------------------------

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

Die Tagesordnungspunkte 4 und 13 sind Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und Bürgermeister Ziegenbein gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Bürgermeister

Protokollführung

Karl-Heinz Ziegenbein

FBL II Holger Pirdzuhn